

Germany-Marburg: Miscellaneous business and business-related services

OJ S 97/2023 22/05/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Postal address: Im Lichtenholz 60

Town: Marburg

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

Postal code: 35043

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@goerg.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.marburg-biedenkopf.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landkreis Marburg-Biedenkopf - Vergabe einer Rahmenvereinbarung zum Dienstfahrrad-Leasing

Reference number: 60567-22

II.1.2. Main CPV code

79900000 Miscellaneous business and business-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für ein Dienstfahrradleasing abzuschließen. Grundlage ist der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst ("TV-Fahrradleasing") vom 25. Oktober 2020.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

Main site or place of performance: Marburg-Biedenkopf

II.2.4. Description of the procurement

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf (nachstehend: "der Auftraggeber") beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für ein Dienstfahrradleasing abzuschließen.

Grundlage ist der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst ("TV-Fahrradleasing") vom 25. Oktober 2020. Der Auftraggeber möchte die positiven Auswirkungen von gesundheitsförderndem Radfahren unterstützen, einen stress- und staufreien Arbeitsweg ermöglichen und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dazu will der Auftraggeber den ca. 1.500 Beschäftigten der Kreisverwaltung sowie des Eigenbetriebs des Landkreises (Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung) künftig die Möglichkeit bieten, monatliche Entgeltbestandteile zum Zwecke des Leasings von straßenverkehrstauglichen Fahrrädern gemäß § 63a

Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) sowie zusätzlichen Versicherungsleistungen und leasingfähigem Fahrradzubehör umzuwandeln. Allen Mitarbeitenden der genannten Einrichtungen, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages / der Betriebsvereinbarung fallen, soll Gelegenheit gegeben werden, pro Mitarbeitendem jeweils ein neues Fahrrad mit einem Gesamtpreis zwischen EUR 500,00 bis max. EUR 7.000,00 inklusive Umsatzsteuer zu leasen.

Der Auftragnehmer übernimmt im Rahmen des Dienstfahrradleasings die administrative Abwicklung des Leasings und die Bereitstellung von Versicherungs-, sowie auf Wunsch auch Service- und Wartungspakete in digitaler Abwicklung für die gesamte Vertragslaufzeit.

In der abzuschließenden Rahmenvereinbarung zum Dienstfahrradleasing werden die Rahmenbedingungen für alle künftigen Einzelleasingverträge festgelegt. Im Falle des Abrufs schließt der Auftraggeber für jedes von einem Beschäftigten bestellte Fahrrad einen Einzelleasingvertrag mit dem Auftragnehmer ab. Gleichzeitig schließt der Auftraggeber für diese Fahrräder einen Überlassungsvertrag mit dem jeweiligen Beschäftigten, in welchem dessen Rechte und Pflichten in Bezug auf das Fahrrad und das Leasing geregelt werden. Das Angebot des Dienstradleasings an die Mitarbeitenden erfolgt erstmals. Daher bestehen derzeit keine belastbaren Zahlen und Erfahrungswerte bezüglich der Annahme des Angebotes. Es wird jedoch unter Einbezug von Erfahrungen anderer, vergleichbarer Verwaltungen und Unternehmen folgende Annahme (Schätzwert) getroffen: Auftragsvolumen p.a.: 75 bis 150 Verträge

Die genannten Werte stehen nicht zwingend in Verhältnis zu den tatsächlich zu erbringenden Leistungen. Ein Anspruch auf entsprechende Abrufe besteht ebenso wenig wie eine Begrenzung auf diese. Die Höchstmenge der geleasten Fahrräder beträgt 500.

Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung zur Herangehensweise an die Projektumsetzung / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Implementierung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung des Bestellprozesses / Weighting: 10 %
Price - Weighting: 40 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 199-565141](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 60567-22

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ride Mobility GmbH

Postal address: Maximilian-Kolbe-Str. 19

Town: Bochum
NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44793
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gesellschaft für Mittelstandsleasing mbH
Postal address: Lise-Meitner-Allee 37
Town: Bochum
NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44801
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR
Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Angaben unter Abschnitt II.1.7) und V. 2. 4) sind rein fiktiver Natur. Die Angabe des jeweiligen Wertes kann aufgrund der Vorschriften der Art. 50 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU i. V. m. § 39 Abs. 6 Nrn. 3 und 4 VgV unterbleiben.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0S6XBY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt Vergabekammer des Landes Hessen
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)
Town: Darmstadt / Deutschland
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126-601
Fax: +49 6151125-816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gem. § 155 ff. GWB.

Der Auftraggeber weist auf die Rechtsfolge des § 160 Abs. 3 GWB hin, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023